

Frühlingsgewitter

Der Himmel ist blau,
die Vögel zwitschern,
die Blumen wachsen.

Es kommen behutsam
Frühlingsgefühle in mir auf.
Die Liebe weckt uns
aus den Träumen
des eiskalten und bitteren Winters.

Doch plötzlich ziehen
die Wolken auf,
der Himmel verfärbt sich
in tiefdunkles Grau.

Der Regen plätschert
auf die grünen Blätter
der Bäume im Garten.
Mit einem Male
fängt es an
zu regnen als ob's
eine zweite Sintflut wär'.

Ein Frühlingsgewitter
weht über die Stadt,
es blitzt und donnert.-

Es wird immer dunkler
und nun hageln Körner
wie Kandis groß
auf die nasse Erde,
die,
von Pfützen übersät,
schimmert in vollem Glanz.

Nach einiger Zeit
lichten sich
die grauen Wolken,
der Himmel wird heller
und in den schillerndsten Farben
sieht man einen Regenbogen.

Nun ist auch
die Erde wieder erwärmt
und man kann nach draußen,
an die frische,
warme Luft gehen.

Das Frühlingsgewitter
ist endlich vorbei,
der Himmel ist frei!